

Einladung

Kommunalwahl 2011 – Chance für die Linken in Rüsselsheim **Donnerstag, 14.1.2010, 19:30 Uhr, Stadthalle Rüsselsheim (1. Stock)**

Wir laden hiermit alle interessierten Linken zu einem ersten Treffen in Vorbereitung der Rüsselsheimer Kommunalwahlen im Frühjahr 2011 ein.

Wir halten das erneute Antreten einer linken Wahlliste, auf der unabhängig von ihrer (Nicht-)Organisationszugehörigkeit alle an linker Politik in der Kommune Interessierten kandidieren können, für sinnvoll und notwendig.

Die Situation global, im Land und der Kommune ist momentan so, dass durchaus Einflussmöglichkeiten für linke Politik (die durch das Nutzen parlamentarischer Präsenz verstärkt werden können) bestehen.

Und dass außerdem Chancen bestehen, die parlamentarischen Präsenzen zu verstärken. Aber man muss die Möglichkeiten auch nutzen.

Für die Diskussion über die bisherigen Erfahrungen linker Kommunalpolitik in Rüsselsheim und die Möglichkeiten der zukünftigen Arbeit soll diese Veranstaltung eine Plattform bieten.

Geplanter Ablauf:

- 1.) „Neoliberale Stadt in der Krise“ (Vortrag Sebastian Schipper, Uni Frankfurt)
- 2.) Erfahrungen linker Kommunalpolitik in Rüsselsheim (K.-H. Schneckenberger u.a.)
- 3.) Diskussion
- 4.) prinzipielle Verabredung über die Listenbildung
- 5.) Festlegung von Arbeitsschwerpunkten und Bildung von Arbeitsgruppen
- 6.) Vereinbarungen zu weiteren Treffen

Wer Zugang zum Internet hat, kann auf www.liste-solidaritaet.de einiges über die Aktivitäten der letzten Jahre nachlesen.

Unter <http://www.liste-solidaritaet.de/seiten/ueberuns.htm> findet man Satzung, Grundsätze und einen 10-Punkte-Text zur letzten Kommunalwahl.

Weitere Dokumente zur Kommunalwahl 2006 unter

http://www.liste-solidaritaet.de/seiten/kom_2006_archiv.htm .

Mit freundlichen Grüßen
für die Linke/Liste Solidarität

Karl-Heinz Schneckenberger
(Stadtverordneter)

Gabriele Rambow
(Geschäftsführung)

Heinz-Jürgen Krug
(Vorstand)